

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch mit allen Schätzen anzufüllen. Befolgt einfach Gottes Weisungen. Bemüht euch und beansprucht euer Erbe. Lasst euch nicht von Maya besiegen.
- Frage:** Welche Hauptunterschiede gibt es zwischen Gottes Richtlinien, göttlichen Richtlinien und menschlichen Richtlinien?
- Antwort:** Kinder, wenn ihr Gottes Richtlinien befolgt, könnt ihr heimkehren und dann einen hohen Rang in der Neuen Welt beanspruchen. Ihr bleibt auf diese Weise stets glücklich, da es die Richtlinien sind, die ihr jetzt vom Vater erhaltet. Ihr seid abgestiegen, wie alle anderen auch. Die Richtlinien der Menschen machten euch unglücklich. Vertraut zunächst vollkommen dem Vater, der euch lehrt, damit ihr Seine Richtlinien befolgen könnt.

Om Shanti. Der Vater hat euch die Bedeutung von: „Ich, die Seele, bin die Verkörperung des Friedens.“ erklärt Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, dann denkt ihr, die Seelen, an euer Zuhause. Ich, die Seele, bin die Verkörperung des Friedens. Wenn die Seele dann Organe hat, dann kann sie sprechen. Zunächst sind die Organe klein, ab sie wachsen dann. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist unkörperlich. Er braucht einen Körper, um sprechen zu können, ähnlich wie ihr Seelen auch ursprünglich Bewohner des Landes des Friedens seid und erst dann sprechen könnt, wenn ihr in einen Körper inkarniert. Der Vater sagt: „Ich inkarniere auch in einen Körper, um euch Wissen geben zu können.“ Der Vater stellt sich euch vor und erklärt auch die Schöpfung: den Beginn, den Verlauf und ihr Ende. Dieses Studium ist ein spirituelles Studium, alle anderen Studien sind weltlicher Natur. Die Menschen betrachten sich als Körper und niemand wird sagen: „Ich, die Seele, höre durch meine Ohren.“ Kinder, ihr versteht jetzt, dass der Vater der Läuterer ist. Er erklärt euch auch, auf welche Weise Er kommt: Ich inkarniere nicht wie ihr durch einen Mutterleib. Ich betrete Brahmas Körper auf subtile Weise und das steht außer Frage. Sein Körper ist mein „Wagen“ und Brahma wird auch „Mutter“ genannt. Der größte Strom Indiens ist der Brahmaputra und dementsprechend ist auch dieser hier der größte „Strom“. Das hat nichts mit Wasser zu tun. Brahma Baba ist der edelste „Fluss“, der größte Strom des Wissens. Der Vater erklärt euch Seelen: „Ich bin euer Vater. Ich spreche auch auf gleiche Weise wie ihr. Meine Rolle ist ganz am Ende des Kalpas. Wenn Ihr vollkommen unrein geworden seid, muss ich kommen, um euch zu läutern. Wer machte Lakshmi und Narayan zu dem, was sie waren? Es war niemand anderes als Gott Selbst. Nur der Grenzenlose Vater macht euch zu Meistern des Paradieses. Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er sagt: „Ich bin der bewusste Same des Weltbaumes der Menschheit. Ich kenne seine Entstehung, sein Wachstum und sein Ende. Ich bin die Wahrheit und das bewusste Wesen. Ich bin der bewusste Same. In Mir ist das gesamte Wissen über diesen Weltenbaum gespeichert.“ Es wird Weltzyklus genannt oder Weltfilm und er dreht sich unaufhörlich. Gewöhnliche Filme dauern etwa 2 Stunden, während dieser Film eine Länge von 5.000 Jahren hat. Alles geschieht innerhalb von 5.000 Jahren. Ihr versteht, dass ihr zuerst Gottheiten wart und dass ihr dann nach und nach Krieger wurdet. Ihr seid euch all dieser Geheimnisse bewusst. Denkt nur immerzu darüber nach. Als wir zu Beginn auf die Erde herabkamen, waren wir die Gottheiten, die 1.250 Jahre lang regierten. Die Zeit schreitet voran, aber es ist keine Geschichte von Hunderttausenden von Jahren. Niemand kann Hunderttausende von Jahren gedanklich erfassen. Ihr Kinder versteht, dass ihr die Gottheiten wart und nachdem ein Jahr nach dem anderen vergangen ist und ihr fortwährend eure Rollen gespielt habt, sind jetzt wie viele Jahre vergangen? Nach und nach hat sich euer Glück vermindert. Alles geht durch die Stadien von Satopradhan, Sato, Rajo und Tamo. Alles wird zweifellos einmal alt. Das ist etwas Unbegrenztes. Prägt euch alle diese Aspekte sehr gut ein und erklärt sie dann auch anderen. Es können nicht alle gleich sein und jeder von euch wird dies auf unterschiedliche Weise erklären. Den Zyklus kann man am leichtesten erklären. Der Kreislauf und der Baum sind die 2 wichtigsten Bilder. Man nennt ihn den Kalpabaum. Niemand weiß, wie lang der Zyklus ist und die Menschen haben viele verschiedene Meinungen. Der eine sagt dies und der andere jenes. Ihr habt jetzt die vielen verschiedenen Meinungen der Menschen verstanden und auch die Richtlinien des Einen Gottes. Zwischen beiden gibt es einen riesigen Unterschied. Ihr werdet erneut in die Neue Welt gehen, wenn ihr Gottes Richtlinien folgt. Ihr werdet nicht heimkehren können, wenn ihr die Anweisungen von Menschen befolgt. Während ihr menschlichen Weisungen folgt, steigt ihr ab; die Grade der Vollkommenheit verringern sich. Durch das

Befolgen von lasterhaften Weisungen steigt man ab. Durch das Befolgen göttlicher Richtlinien erfährt man jedoch Glück, wohingegen menschliche Weisungen Leid erzeugen. Die göttlichen Weisungen werden euch auch jetzt vom Vater gegeben. Deshalb seid ihr im Goldenen Zeitalter glücklich. Der Grenzenlose Vater kommt von weit her. Menschen gehen nach Übersee, um Geld zu verdienen. Wenn sie sehr viel gespart haben, kehren sie zurück. Der Vater sagt: „Ich bringe euch Kindern auch sehr viele Schätze mit, da ich weiß, dass ihr die großen Reichtümer, die ich euch einst gab, verloren habt. Ich sage das nur euch, denjenigen, die diesen Reichtum tatsächlich einst verloren haben. Ihr erinnert euch an die Dinge von vor 5.000 Jahren, nicht wahr?“ Ihr sagt: „Ja, Baba, wir trafen Dich vor 5.000 Jahren und Du gabst uns damals unser Erbe.“ Ihr seid euch jetzt bewusst, dass Ihr euer grenzenloses Erbe vom Grenzenlosen Vater beansprucht hattet. „Baba, wir beanspruchten unser Erbe der Souveränität über die Neue Welt von Dir.“ Okay, setzt euch also erneut ein. Sagt nicht: „Baba, Mayas böser Geist hat mich besiegt.“ Ihr werdet nur dann von Maya besiegt, wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert. Manchmal seid ihr gierig und nehmt Bestechungsgelder an. Tut das nicht! Eine Notsituation ist etwas anderes. Baba weiß, dass ihr manchmal ohne Betrug euren Magen nicht füllen könnt. Das macht nichts. Ihr müsst essen, aber verstrickt euch nicht dauerhaft in solchen Dingen, denn sonst werdet ihr Leid erfahren. Ihr kommt zu Geld und seid dann glücklich. Wenn ihr dann jedoch von der Polizei erwischt werdet, müsst ihr ins Gefängnis. Tut so etwas nicht. Ich wäre in diesem Fall nicht für euch verantwortlich. Wenn jemand etwas Kriminelles tut, dann kommt er ins Gefängnis. Dort, im Goldenen Zeitalter, gibt es so etwas nicht. Im Einklang mit dem Drama werdet ihr, wie im vergangenen Zyklus, ein Erbe für 21 Leben erhalten. Es wird ein komplettes Königreich erschaffen. Es gibt dort reiche und arme Bürger, aber kein Leid. Der Vater garantiert das. Nicht alle können gleich sein, denn in den Königreichen der Sonnen – und Monddynastie existieren alle Varianten. Ihr Kinder wisst, wie euch der Vater die Herrschaft über die Welt gibt und wie ihr dann absteigt. Ihr erinnert euch daran, nicht wahr? Ihr erinnert euch auch an eure Schulzeit, oder? Der Vater erinnert euch hier auch daran, dass niemand sonst in der ganzen Welt euch dieses spirituelle Studium vermitteln kann. Manmanabhav wird in der Gita erwähnt. Das bezeichnet man als das große Mantra, das den Geist befriedet, das Mantra, das euch befähigt, Maya zu besiegen. Diejenigen, die Maya besiegen, erobern die Welt. Die 5 Laster werden als Maya bezeichnet. Das Bild von Ravan ist sehr klar. Es gibt 5 Laster in den Frauen und 5 in den Männern. Durch sie wird man zum „Esel“ und deshalb wird Ravan auch mit einem Eselskopf dargestellt. Ihr versteht jetzt, dass ihr früher, ohne das Wissen, auch so gewesen seid. Der Vater ist hier und unterrichtet euch auf sehr unterhaltsame Weise. Er ist der Höchste Lehrer. Alles, was wir von Ihm lernen, geben wir dann an andere weiter. Lasst sie zuerst Vertrauen in denjenigen entwickeln, der sie lehrt. Sagt ihnen: „Der Vater hat uns das erklärt, es ist nun an euch, es zu glauben. Er ist der Grenzenlose Vater. Ihr werdet edel, indem ihr Shrimat befolgt und ihr benötigt darum gewiss auch eine edle, neue Welt, um darin zu leben. Ihr versteht jetzt, dass ihr euch in einer alten, zerfallenen Welt befindet. Außer euch kann das niemand verstehen. Dort, im Paradies, seid ihr stets glücklich, wohingegen die Menschen hier, in der Hölle, sehr unglücklich sind. Nennt es die Hölle oder den Fluss des Giftes. Diese alte Welt ist schmutzig. Ihr ahnt jetzt den Unterschied zwischen dem Goldenen und dem Eisernen Zeitalter. Das Paradies wird als das Weltwunder bezeichnet. Das Silberne Zeitalter wird weniger geschätzt. Einige Menschen sind auch in dieser alten Welt so glücklich. Die summende Motte summt um die schmutzigen Insekten herum und macht sie sich selbst ebenbürtig. Ihr habt auch in der Gosse gelegen. Ich kam und verwandelte euch von „Insekten“, d.h. Shudras, in Brahmanen, indem ich euch das Wissen in die Ohren gesummt habe. Ihr werdet jetzt Gottheiten mit einer doppelten Krone und solltet darum sehr glücklich sein. Setzt euch voll dafür ein! Der Unbegrenzte Vater erklärt alles auf einfache und klare Weise. Art und Weise, wie Baba erklärt, berührt euer Herz. Zurzeit sind alle in Mayas Sumpf gefangen. Es gibt so viel äußere Show. Baba sagt: „Ich komme, ziehe euch aus dem Sumpf und bringe euch ins Paradies.“ Ihr habt den Begriff „Himmel auf Erden“ gehört. Das Paradies existiert jetzt nicht mehr; es gibt nur Bilder davon. Die Meister des Paradieses waren so wohlhabend. Auf dem Glaubenspfad hattet ihr dieses Wissen nicht. Ihr seid nur jeden Tag in den Tempel gegangen. Ihr versteht jetzt, dass es in Bharat das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gab. Niemand weiß, wann ihr Königreich existierte. Anstatt es Gottheitendharma zu nennen, sprechen sie heute von der Hindureligion. Zu Beginn kam der Präsident von Hindu Maha Sabha hierher. Er sagte: „Wir sind lasterhaft und gottlos. Wie können wir uns als Gottheiten bezeichnen?!“ Wir sagten: „Gut, kommen Sie und wir werden Ihnen erklären, wie das Dharma der Gottheiten neu gegründet wird. Wir werden Sie zu einem Meister des Paradieses machen. Setzen Sie

sich und studieren Sie das Wissen.“ Er sagte jedoch: „Dadiji, ich habe nicht die Zeit dafür.“ Wie kann er eine Gottheit werden, wenn er noch nicht einmal Zeit hat, zu studieren? Dies ist ein Studium. Es lag nicht im Schicksal dieses armen Menschen! Er starb. Man kann noch nicht einmal sagen, dass er ein Bürger der Neuen Welt wird. Nein, er kam nur vorbei, weil er hörte, dass man hier lernen könne, wie man rein wird. Er kann jedoch nicht ins Paradies kommen, er wird erneut ein Hindu werden. Ihr Kinder seht daran, dass Maya sehr stark ist. Sie veranlasst euch, den einen oder anderen Fehler zu begehen. Wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen ausführt, solltet ihr es dem Vater ehrlich sagen. In Ravans Welt werden laufend lasterhafte Handlungen begangen. Sie sagen: „Wir waren viele Leben lang Sünder.“ Wer sagt das? Die Seelen sagen es vor dem Vater oder vor den Denkmälern der Gottheiten. Ihr spürt jetzt, dass ihr viele Leben lang Sünder wart. Gewiss habt ihr in Ravans Königreich tugendlose Handlungen begangen. Ihr könnt nicht über all die Fehler sprechen, die ihr in vielen Leben gemacht habt, aber doch über die verhängnisvollen Taten dieses Lebens. Wenn ihr es Baba erzählt, dann werdet ihr erleichtert sein. Erzählt dem Arzt eure Krankheit: dass ihr jemand geschlagen oder etwas gestohlen habt. Ihr schämt euch nicht, darüber zu sprechen, aber ihr schämt euch, über eure sexuellen Eskapaden zu sprechen. Wenn ihr euch schämt, es dem Arzt zu erzählen - wie kann dann eure Krankheit geheilt werden? Ihr werdet weiterhin unter Gewissensbissen leiden und nicht in der Lage sein, an den Vater zu denken. Wenn ihr Ihn die Wahrheit sagt, dann werdet ihr an Ihn denken können. Baba sagt: „Ich, der Arzt, gebe euch so eine Medizin, dass ihr immer rein bleibt. Indem ihr es Mir erzählt, seid ihr erleichtert.“ Einige ergreifen die Initiative und schreiben: „Baba, ich habe viele Leben lang Sünden begangen.“ Ihr werdet in der Welt der Laster selbst zu lasterhaften Seelen. Der Wahre Satguru ist der Vater, das unsterbliche Ebenbild. Er kommt nie in den Zyklus von Geburt und Tod. Jene Menschen haben dem Thron den Namen „Unsterblicher Thron“ gegeben, aber sie verstehen nicht was das bedeutet. Der Vater hat erklärt, dass es sich um den Thron der Seele handelt. Es akkurat, zu sagen, dass die Seele sich in der Stirn befindet. Auf der Stirn wird auch der Tilak angebracht. Ursprünglich wurde als Tilak nur ein kleiner Punkt angebracht. Es ist jetzt an euch, euch den Tilak zu geben. Erinnert euch an den Vater! Jene, die sehr viel dienen, werden großartige Kaisern. Für die Neue Welt müsst ihr nichts aus der alten Welt lernen. Schenkt vielmehr diesem edlen Studium hier eure volle Aufmerksamkeit. Einige hier haben eine sehr gute Verbindung mit Shiv Baba durch den Intellekt, während andere geistig abwesend sind. Einige schreiben, dass sie 10 bis 15 Minuten Yoga hatten. Jene mit einer positiven Checkliste werden begeistert sein, dass sie soundso lange in Babas Erinnerung verbrachten. Niemand kann schreiben, dass er länger als 15 Minuten ununterbrochen an Baba gedacht hat, da der Geist umherirrt. Wenn jemand tatsächlich konstant im Yoga wäre, dann hätte er seinen Karmateetzustand erreicht. Der Vater erläutert euch so viele liebevolle und süße Aspekte. Kein anderer Guru hat je auf diese Weise gelehrt. Ein Guru hat nicht nur Einen, sondern tausende Schüler. Ihr lernt so viel vom Satguru. Manmanabhav ist das Mantra, um Maya beherrschen zu können. Die 5 Laster werden Maya genannt. Reichtum bedeutet hingegen Wohlstand. Ihr sagt, dass Lakshmi und Narayan sehr reich sind. Sie kann man nicht als Mutter und Vater bezeichnen. Adi Dev und Adi Devi werden als Weltvater und Weltmutter bezeichnet; nicht Lakshmi und Narayan. Sie sind die Meister des Paradieses. Sie werden so reich, indem sie die unvergänglichen Wissensjuwelen annehmen. Die Menschen gehen mit vielen Wünschen zu Jagadamba, während sie Lakshmi um Reichtümer bitten. Wer ist also großartiger? Niemand weiß, was man von Jagadamba und was man von Lakshmi erhält. Die Anbeter bitten Lakshmi nur um Reichtümer. Ihr erhaltet alles von Jagadamba. Sie ist berühmter, da die Mütter so viel Leid ertragen mussten und so sind die Mütter berühmter. Achcha. Baba sagt immer wieder: „Denkt an euren spirituellen Vater und ihr werdet geläutert. Denkt an den Zyklus und verinnerlicht göttliche Tugenden. Macht viele euch ebenbürtig. Ihr seid Gottvaters Studenten. Auch im vergangenen Zyklus wart ihr das und ihr habt jetzt wieder dasselbe Ziel. Dies ist die wahre Geschichte, wie man aus einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan wird.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Versteckt vor dem Arzt niemals eure Krankheit. Schützt euch vor Mayas bösen Geistern. Dient unbedingt spirituell, um Euch selbst den Tilak der Souveränität geben zu können.
2. Werdet reich, indem ihr euch mit den unvergänglichen Wissensjuwelen füllt. Vermeidet jetzt das Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen. Schenkt diesem Studium hier eure volle Aufmerksamkeit.

Segen: Möget ihr den Reichtum des Glücks besitzen und fortwährend in eurem Brahmanenleben die Nahrung des Glücks essen und auch an andere verteilen. Niemand kann in dieser Welt soviel Reichtum des Glücks sein Eigen nennen wie ihr Brahmanen, da ihr alle in diesem Leben auf BapDadas Herzensthron sitzt. Ihr esst fortwährend die Nahrung des Glücks und verteilt dieses Glück an andere. Zurzeit seid ihr sorgenfreie Kaiser und es kann zu keiner anderen Zeit ein so sorgenfreies Leben geben wie jetzt. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr sorgenfrei sein, jedoch habt ihr kein Wissen. Nur jetzt habt ihr Wissen und darum kommt aus eurem Herzen der Klang: „Niemand hat so viele Reichtümer des Glücks wie ich.“

Slogan: Wer im Übergangszeitalter sorgenfrei ist, beansprucht in der Zukunft ein Recht auf das Königreich.

* * * O m S h a n t i * * *